

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Auf den Beat gebracht: Hip-Hop in Klasse 5-7 - mit
Audiodateien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhaltsverzeichnis

Übersicht über das Zusatzmaterial	4
Vorwort	5
Beats, Reime und goldene Zeiten: Die Geschichte des Hip-Hop	6
Mikrofon check, eins, zwei: Rap in Deutschland	8
Die vier Elemente des Hip-Hop I: Einstieg	11
Die vier Elemente des Hip-Hop II: Breakdance	14
Die vier Elemente des Hip-Hop III: Graffiti	16
Die vier Elemente des Hip-Hop IV: DJing	18
Die vier Elemente des Hip-Hop V: MCing/Rappen	20
Die vier Elemente des Hip-Hop VI: Abschluss	22
Rock den Beat I: Tischdrummer	23
Rock den Beat II: How to Beatbox	24
Step ans Mic I: Freestyle	25
Step ans Mic II: Textbeispiel und Analyse	27
Step ans Mic III: Wir schreiben einen Text	29
Unser eigener Klassensong I: Themenfindung	32
Unser eigener Klassensong II: Erste Schritte	34
Unser eigener Klassensong III: Musik	36
Unser eigener Klassensong IV: Produzieren	38
Unser eigener Klassensong V: Arrangement	42
Unser eigener Klassensong VI: Aufnahme	44
Unser eigener Klassensong VII: Mix	47
Unser eigener Klassensong VIII: Cover	50
Unser eigener Klassensong IX: Tanz & Video	51
Unser eigener Klassensong X: Rechtliche Fragen	52
Abbildungsverzeichnis	55



Musikbeispiele und Videosequenzen sowie die Lösungen sind zum Download verfügbar.

Übersicht über das Zusatzmaterial

Alle Materialien finden Sie als MP3-Dateien in den digitalen Zusatzmaterialien zu diesem Titel. Sie können über verschiedene Programme abgespielt werden, z.B. Windows Media Player®, VLC Media Player® oder iTunes®.

Kapitel	Medium	Spieldauer
Mikrofoncheck, eins, zwei: Rap in Deutschland	 Track 1: <i>Beats vs. Emotionen</i>	3:46 Min.
Die vier Elemente des Hip-Hop II: Breakdance	 Track 2: <i>Breaker</i>	1:11 Min.
Die vier Elemente des Hip-Hop IV: DJing	 Video 1: <i>Scratches für Einsteiger</i>	3:13 Min.
Rock den Beat I: Tischdrummer	 Track 3: <i>Drumloop 1</i>	0:43 Min.
Rock den Beat I: Tischdrummer	 Track 4: <i>Drumloop 2</i>	0:43 Min.
Rock den Beat II: How to Beatbox	 Video 2: <i>Beats to da Box</i>	3:54 Min.

Vorwort

Liebe Lehrkräfte,

seit ich selbst ein Kind war, begeistere ich mich für die Hip-Hop-Kultur. Das erste Raplied, das ich hörte, war „Jump“ von Kris Kross und es war sofort um mich geschehen. Bis heute hat mich die Faszination für diese Musik nicht mehr losgelassen.

Ich war dabei, als Rap nach Deutschland kam und MCs auf Deutsch zu rappen begannen. Da ich ein Teil dieser Bewegung sein wollte, fing ich an aufzulegen und übte nächtelang Scratches und brachte meine Eltern damit um den Schlaf.

Irgendwann hörte ich auf einer Party einen Bekannten freestylen und wusste sofort: Das ist mein Ding! Ich begann selbst, mit Reimen zu improvisieren, fand Gleichgesinnte, nahm an zahllosen Battles teil und erreichte den dritten Platz bei den Deutschen Freestyle-Meisterschaften.

Da ich schon immer Menschen etwas beibringen wollte, studierte ich auf Lehramt und konnte somit nicht mehr so viel Zeit für die Musik aufbringen. Meine Liebe zu ihr erkalte allerdings nie. So legte ich weiterhin in Clubs Platten auf und schrieb Texte für andere Künstler.

Während Rapmusik in Deutschland immer größer wurde und sich in ganz verschiedene Richtungen entwickelte, plante ich ein neues Projekt – ich wollte coole Rapmusik für Kinder schreiben. Songs, die Kids dazu motivieren, selbst etwas Positives zu erschaffen. Gerade in einer Zeit, in der es im Rap oft um „härtere“ Inhalte geht, brauchen unsere Kids Vorbilder und Inspiration, diese wundervolle Kunst als ein kreatives Vehikel zu erleben, um die eigenen Gefühle zum Ausdruck zu bringen.

Ich hoffe, dieses Arbeitsbuch kann als Kompass auf diesem Weg fungieren.



Intro – Zur Arbeit mit diesem Buch

Jede Schulbuchseite ist immer in ein bis drei Abschnitte gegliedert. Abschnitt eins ist der „Soundcheck“. Hier wird das Thema eingeführt und somit ein spannender Einstieg ermöglicht. Der Abschnitt „On Stage“ dient dazu, das Thema zu bearbeiten. Mit dem „Interview“ wird ergänzend dazu ein spezieller Bereich des Themas aufgegriffen und vertieft.

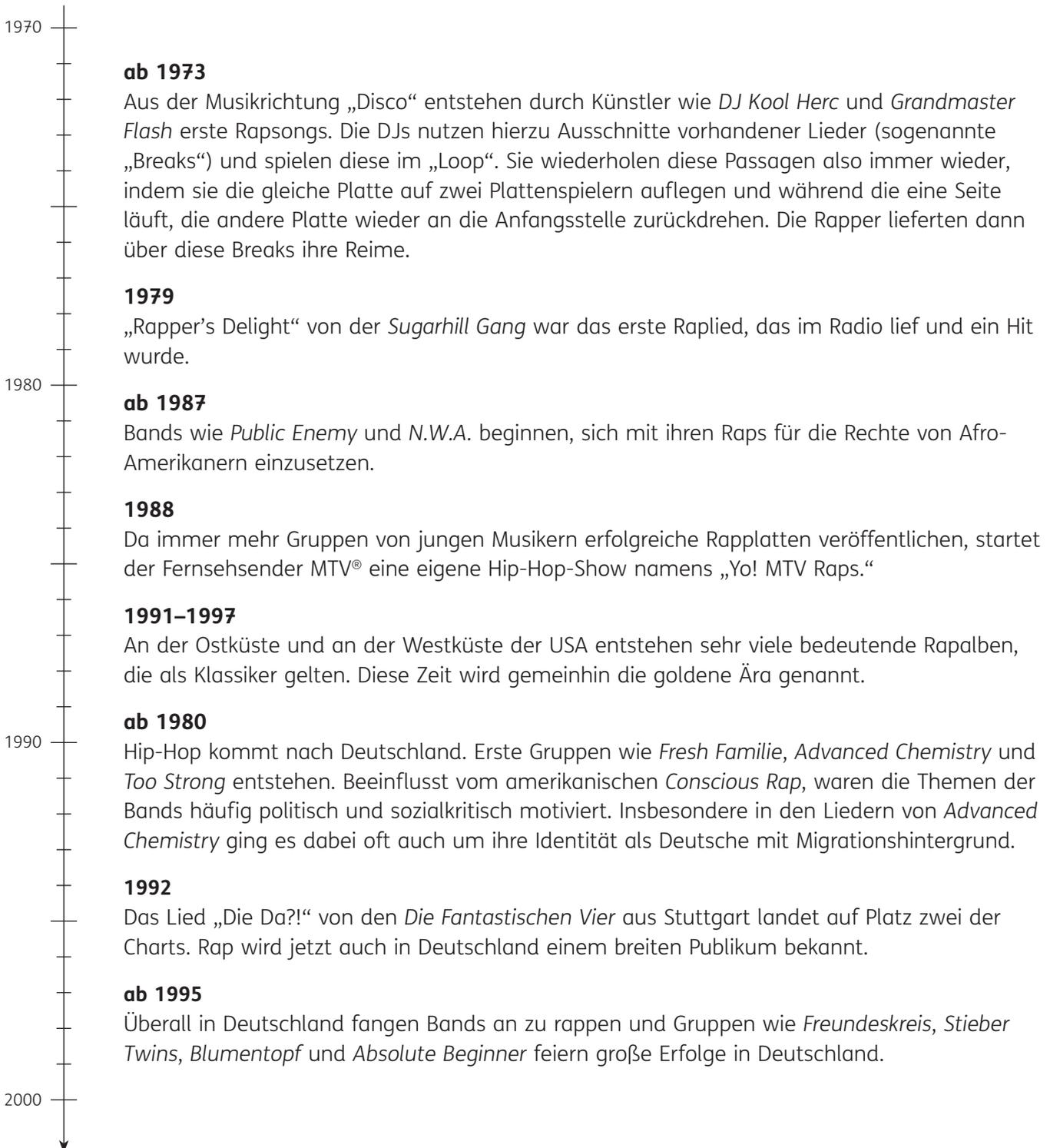
Jede Musik ist toll. Jede Zeile ist es wert, geschrieben zu werden.

Euer Tobi



Soundcheck: Wenn Mama ins Zimmer kommt und das Scratchen erfindet. Man schreibt das Jahr 1975, als „DJ Grand Wizzard Theodore“ in seinem Zimmer am Plattenspieler steht, um die neuesten Lieder zu hören. Als seine Mutter im Nachbarzimmer nach ihm ruft, stoppt er die Platte mit einer Hand, damit er sie besser verstehen kann. Während sie redet, schiebt er langsam die Platte vor und zurück und der typische „Wiggie-Wiggie“-Scratchsound entsteht. Heute benutzen die meisten berühmten DJs auf der Welt diese Technik und du kannst sie in vielen Liedern hören.

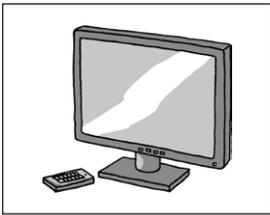
On Stage: Eigentlich liegt die Erfindung der Rapmusik schon lange zurück. Bereits vor Tausenden von Jahren sprachen in Afrika die Geschichtenerzähler der Dörfer (sogenannte „Griots“) ihre Zeilen über Musikbegleitung. Seitdem ist aber natürlich ganz viel passiert.

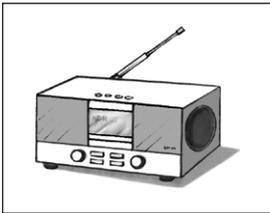


Interview: Viele bringen die Begriffe „Hip-Hop“ und „Rap“ gerne durcheinander, dabei ist es ganz einfach. „Hip-Hop“ heißt die Kultur, die aus vier Elementen besteht: Breakdance (Tanzen), Graffiti (Malen), DJing (Auflegen) und Rap (Sprechgesang). „Rap“-Musik ist also ein Teil des „Hip-Hop“. Die amerikanische MC-Legende *KRS-One* sagte dazu den einprägsamen Satz: „Rap is something you do, Hip-Hop is something you live“, was auf Deutsch so viel bedeutet wie: „Rap ist etwas, das man macht, Hip-Hop etwas, das man lebt.“ Mit diesem Merksatz kann man die Tätigkeit des Sprechgesangs (Rap) vom Kulturbegriff des Hip-Hops eindeutig unterscheiden.

Aufgaben:

- 1) Betrachte die Texte am Zeitstrahl genauer und schreibe zu den folgenden Symbolen jeweils ein bis zwei Sätze. Was haben diese mit Hip-Hop zu tun?







- 2) Erkläre deinem Partner den Unterschied zwischen Hip-Hop und Rap in eigenen Worten.
- 3) Fällt dir eine kurze Geschichte ein, in der deine Eltern und Musik vorkommen? Schreibe einen Tagebucheintrag oder spiele die Situation gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin vor. Die beiden unteren Bilder können dir als Schreibimpuls dienen.



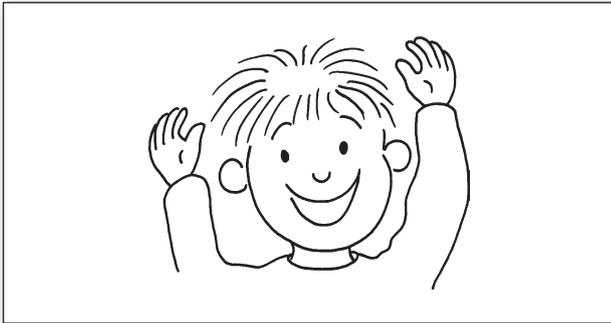
Soundcheck: Du hörst verschiedene Lieder. Was fühlst du, wenn du diese hörst? Nutze die Emotionskarten, um deine Gefühle auszudrücken. Die unteren Schreiblinien bieten dir Platz für deine eigenen Ideen.



Track 1: *Beats vs. Emotionen*

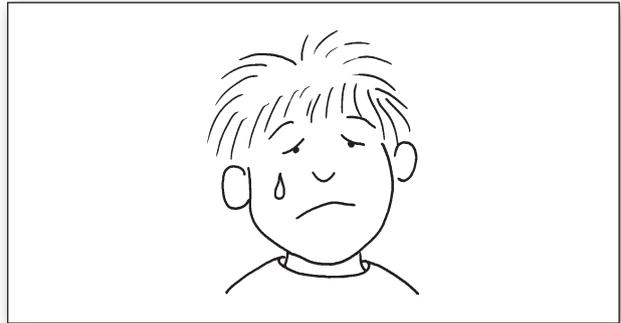
Emotionen beim Hören

Freude



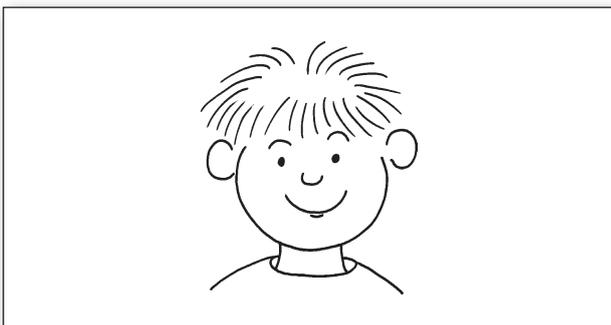
fröhlich
begeistert
glücklich
unbeschwert

Trauer



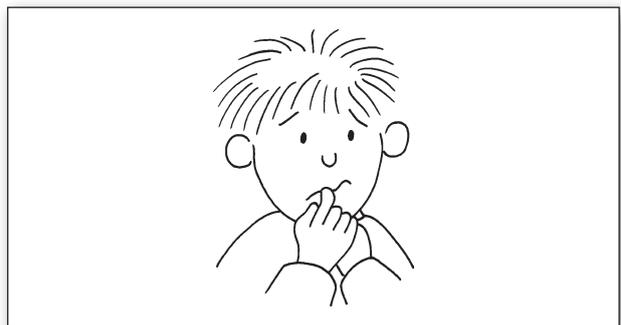
bedrückt
trübsinnig
niedergeschlagen
unglücklich

Neugierde



inspiriert
neugierig
kreativ
begeistert

Furcht



besorgt
unsicher
grüblerisch
durcheinander

On Stage: Rap entwickelte sich anfangs ganz unterschiedlich in den verschiedenen Großstädten in Deutschland. Während in Stuttgart und München vermehrt lustige Lieder geschrieben wurden, war Hamburg eher für coolen und Berlin für sehr harten Rap bekannt. Heute wird dieser harte Rap, auch Straßenrap genannt, von vielen Künstlern überall in ganz Deutschland bevorzugt und füllt auch die Charts.



Aufgaben:

- 1) Suche die deutschen Großstädte Berlin, Hamburg, München, Frankfurt am Main und Stuttgart im Atlas oder auf Google Maps und trage sie in die Karte ein.
- 2) Sammle verschiedene Künstler und Künstlerinnen und trage auf der Karte ein, wo sie herkommen.
- 3) Findest du stilistische Unterschiede zwischen den Künstlern? Lassen sich diese an ihrem Heimatort festmachen?
- 4) Wer ist deine Lieblingsrapperin oder dein Lieblingsrapper? Erstelle eine Kurzpräsentation und stelle sie oder ihn deiner Klasse vor. Nutze hierfür die Kopiervorlage „Steckbrief“. Beschäftige dich mit dem Lebenslauf deines Künstlers oder deiner Künstlerin und baue wichtige Abschnitte in deine Präsentation ein. Bereite außerdem ein Hörbeispiel vor, das du deiner Klasse vorspielen kannst.

Tipp:

Du kannst auch gerne digitale Programme wie Microsoft PowerPoint® oder Book Creator® für deine Präsentation nutzen.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Auf den Beat gebracht: Hip-Hop in Klasse 5-7 - mit
Audiodateien*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

